

Proaktive Wolfsregulation 2023-2024

Pressekonferenz
20. November 2023



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Frédéric Favre

Staatsrat
Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport (DSIS)



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Einführung

- ▲ Antwort auf die geplante Revision der Jagdverordnung, welche am 1. Dezember 2023 in Kraft tritt
- ▲ Paradigmenwechsel: Proaktivität und Konfliktminimierung in Problemgebieten
- ▲ Kantonale Strategie
- ▲ Notwendiges Zusammenleben, Gleichgewicht mit anderen Wildtieren, Minimierung von Konflikten in Problemgebieten
- ▲ Sicherheit für Bevölkerung, Touristen, Nutztiere

Nicolas Bourquin
Chef der Dienststelle
für Jagd, Fischerei und Wildtiere

Konzept Wolf Wallis

Inhalt

1	Glossar	3
2	Zweck dieses Dokuments	4
3	Einführung: Anlass, Dringlichkeit, Rahmenbedingungen	5
4	Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen: Berner Konvention, JSG/USV, KJOSV	7
4.1	Gefährdungstatus gemäss Roten Listen	7
4.2	Schutzstatus – Rahmenbedingungen für das Wolfsmanagement im Wallis und der Schweiz	7
4.2.1	Berner Konvention	7
4.2.2	FFH-Richtlinie	7
4.3	Wolfsmanagement Schweiz	8
5	Vorschlag für eine konkrete Umsetzung des Wildtiermanagements für den Wolf im Wallis	10
5.1	Leitgedanken	10
5.1	Übergeordnete Ziele eines zeitgemässen und zielführenden Wolfsmanagements im Wallis	10
5.2	Quantitative und qualitative Zielsetzungen und Rahmenbedingungen im Bereich des Wolfsmanagements	11
5.3	Welche Werkzeuge braucht es für die Umsetzung?	12
5.3.1	Professionelle Wildtier	12
5.3.2	Eingriffsmöglichkeiten	12
5.4	Umgang mit Wolfstrotzen	13
5.5	Integration der Wolfsregulation in die Jagd	13
5.6	Wolfsregulation durch speziell autorisierte Einzeljäger/-innen ausserhalb der Jagden	15
5.7	Umgang mit Fehlschüssen	16
5.8	Umgang mit erlegten Tieren	17
6	Jährliche Planung und zeitliche Umsetzung	18
6.1	Zielsetzungen im Bereich der Planung	18
6.2	Inhalte der Planung und Bewilligung	19
6.3	Zeitlicher Ablauf der Planung, Bewilligung und Umsetzung	20
6.4	Verbandsbeschwerderecht	22
7	Flankierende Massnahmen	23
7.1	Konsequente Umsetzung von Nistenschutzmassnahmen	23
7.2	Periodische Durchführung von Populationsgefährdungsanalysen	23
7.3	Fütterungsverbot im Einflussbereich von Stedungen	23
7.4	Erhaltung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Grossraubtieren und Beutangebot durch die Jagdplanung	23

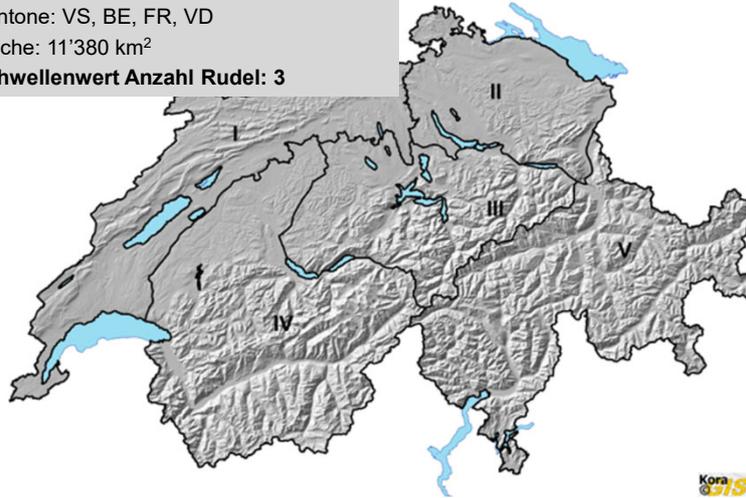
Rechtliche Situation

- Eidg. Jagdgesetz (JSG) vom 16. Dezember 2022
 - Art. 7a Abs. 1 & 2
 - Proaktive Bestandesregulation 1. September bis 31. Januar
 - Art. 12 Abs. 4^{bis}
 - Reaktive Bestandesregulation (Rudel)
 - Der Wolf bleibt geschützt
 - Keine Abschüsse in Eidg. Jagdbanngebieten
- Eidg. Jagdverordnung (JSV) Teil 1 «Abschüsse von Wölfen und Steinböcken»
 - Testphase / In Kraftsetzung 1. Dezember 2023
 - Vollversion 1. Februar 2025
 - 12 Rudel in der Schweiz als Minimum
 - 3 Rudel in Region IV «Westschweizer Alpen» als Minimum

Regionen (Anhang 3 JSV)

Region IV «Westschweizer Alpen»

- Kantone: VS, BE, FR, VD
- Fläche: 11'380 km²
- Schwellenwert Anzahl Rudel: 3



Kora
GIS

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Zuständigkeiten für die Erteilung einer Abschussbewilligung / eines Regulationsabschlusses

▲ Einzelwolf (Status quo)

- Abschussbewilligung in kantonaler Zuständigkeit (DSIS)
- ganzjährig möglich (reaktiver Abschuss)

▲ Rudel (neu)

- Reaktive Regulation (Art. 4c JSV) (Status quo)
- Proaktive Regulation (Art. 4b JSV) (neu)

→ vorherige Zustimmung des BAFU

→ Vom Kanton angeordneter Regulationsabschuss (DSIS)

▲ Paare (Status quo)

- Abschuss möglich, wenn keine Reproduktion
→ Einzelabschuss
- Abschussbewilligung in kantonaler Zuständigkeit (DSIS)

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Proaktive Rudelregulation (Art. 4b JSV)

An das BAFU zu liefernde Daten:

- Anzahl Paare, Anzahl Rudel, Streifgebiete, etc.
- Rudelzusammensetzung, Individuen, etc.
- Rudelgeschichte, tote Wölfe (Fallwild, Wilderei), etc.



Begründung der Regulation:

- Schäden an Nutztieren vorbeugen → Mind. 1 Angriff geschützt
- Gefährdung von Menschen vorbeugen
- Verhinderung eines übermässigen Rückgangs der Bestände an Wildhuftieren → Regionale Wald-Wild-Konzepte berücksichtigen

Anforderungen an die Regulation (gemäss Anhang 3 JSV):

- wenn die Region nur 1 Rudel zählt → 1/2 der diesjährigen Welpen
- wenn die Region mehrere Rudel zählt → 2/3 der diesjährigen Welpen
- wenn der Schwellenwert der Region überschritten ist → 100% des Rudels

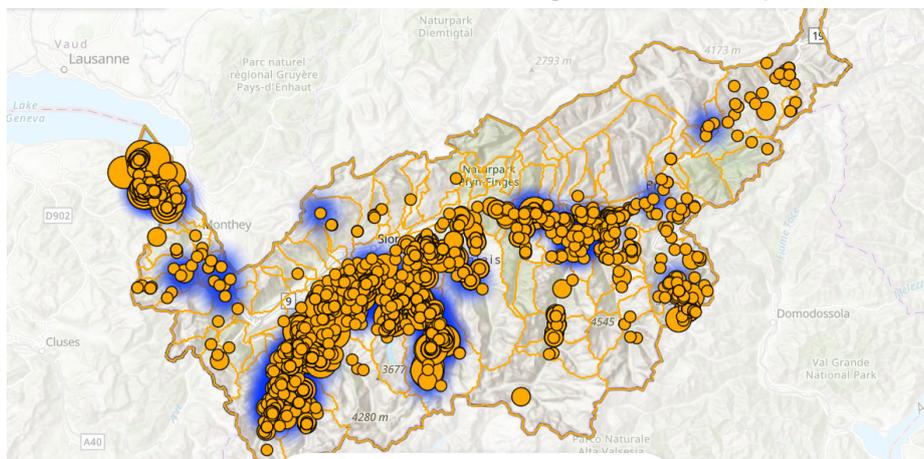
Allgemein:

- Interkantonale Koordinationssitzung obligatorisch

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Interaktive Karte: Hinweise Wolfs-Präsenz

- ▲ Zwischen 90 und 120 Wölfe im Wallis geschätzt, davon 13 Rudel, wovon 10 Rudel mit nachgewiesener Reproduktion



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Ausbildung Jägerschaft

- **Ausbildungspflicht**
 - Jagdberechtigte müssen sachkundig sein: Sachkundenachweis (SKN)
 - Individuell-konkrete Abschussbewilligung

- **Ausbildungsmodule (1 Abend bzw. ½ Tag)**
 - Regulation während der Jagd: **SKN Wolfsregulation 1**
 - Spez. autorisierte Einzeljäger: **SKN Wolfsregulation 2**

- **Jungjägerausbildung ab 2024/2025**
 - **SKN Wolfsregulation 1** als fixer Bestandteil der Jungjägerausbildung

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Nächste Schritte

- ✓ DJFW-Gesuch für zu regulierende Rudel ans BAFU
- ✓ Bewilligung durch das BAFU / Einschränkungen / Ablehnung
→ spätestens 1. Dezember
- ✓ Abschussverfügung des Departementsvorstehers pro Rudel
→ Einsprache-Möglichkeit
- Individuell-konkrete Abschussbewilligung per Mail an
Patentnehmer E, G und S (mit SKN 1) für die jeweilige Zone
(Rudel-Streifgebiet)
- Bei Bedarf individuell-konkrete Abschussbewilligung an
ausgewählte Jäger der Unterstützungsgruppe Jagd (mit SKN 2)

**Keine Abschüsse ohne
persönliche Abschussbewilligung**

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Vielen Dank

Fragen?